

Prospectus. Köln-Mindener 5% Actien Litt. B.

Von diesen Actien, deren Nominal-Capital Thaler 13,000,000 beträgt, haben die Actionaire der **Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft** ca. den dritten Theil für sich in Anspruch genommen und ist der Restbetrag

de 45,341 Actien à Thlr. 200. = Nom.-Cap. Thlr. 9,068,200.

von einem Syndikat gekauft worden, um am Freitag den 31. December 1869, Montag den 3. und Dienstag den 4. Januar 1870 zum Preise von 97³/₄ % im Wege der öffentlichen Subscription begeben zu werden.

Diese Actien sind bekanntlich zur Erbauung der Strecke **Venlo-Hamburg** ausgegeben, welche von dem Endpunkte **Venlo** in directe Verbindung mit **Paris** kommt. Dadurch wird diese Linie der **kürzeste Schienenweg** zwischen **Frankreich** und dem **nördlichen Deutschland**.

Die Actien geniessen vorab eine **unbedingte Garantie** von **5% Zinsen** durch den Reinertrag der **alten Köln-Mindener Eisenbahn**. Ergiebt der Betrieb der **Venlo-Hamburger Bahn** mehr als 5% Reinertrag, dann wird von dem Ueberschusse dem Stammunternehmen derjenige Theil zugewiesen, um welchen sich das an den Staat abzuführende Drittel des Reinertrages über 5% des gesammten Actien-Capitales und die Eisenbahnabgabe erhöht. Von dem Reste erhalten die Actien Litt. B. ein **Drittel**, das Stammunternehmen **zwei Drittel**.

Sobald für ein Betriebsjahr auf die Stamm-Actien Litt. B. sich die Dividende gleich hoch oder höher stellt als auf die alten Stamm-Actien, dann tritt eine vollständige Gleichstellung ein; die B-Actien treten dann für alle Zeit in denselben Dividenden-Genuss wie die alten Köln-Mindener Eisenbahn-Actien.

Bedingungen

der Subscription auf 9,068,200 Thlr. Stamm-Actien Litt. B. der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft.

Art. 1.

Die Subscription findet gleichzeitig Statt:

in Berlin	bei d. Bankhause	S. Bleichröder
- Breslau	- - -	E. Heimann
- Brüssel	- - -	Schlesischen Bankverein
- Cöln	- - -	Jaques Errera Oppenheim
- Dresden	- - -	Sal. Oppenheim jun. & Co.
- Frankfurt a. M.	- - -	Michael Kaskel
- Hannover	- - -	Sächsischen Bank zu Dresden
- Leipzig	- - -	Filliale der Bank für Handel und Industrie
- Hamburg	- - -	M. Blumenthal's Nachfolger
- Magdeburg	- - -	M. J. Frensdorff
- München	- - -	Ephr. Meyer & Sohn
- Stuttgart	- - -	Frege & Co.
		L. Behrens & Söhne
		Norddeutschen Bank
		Zuckschwerdt & Beuchel
		Teetzmann, Roch & Alenfeldt
		Bayerischen Vereinsbank
		Doertenbach & Co.

am Freitag den 31. December 1869
am Montag den 3. Januar 1870
am Dienstag den 4. Januar 1870

und wird bei jeder Zeichnungsstelle geschlossen, sobald der derselben zur Auflegung überwiesene Betrag voll gezeichnet ist. Eine Reduction der gezeichneten Beträge bleibt jedoch vorbehalten.

Art. 2.

Der Subscriptionspreis ist auf 97³/₄ Procent, zahlbar in Thalerwährung, festgesetzt.

Art. 3.

Bei der Subscription muss eine Caution von 10 Procent des Nominal-Betrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder baar oder in guten, nach dem Tagescours zu veranschlagenden Effecten, die am Orte der Subscription gangbar sind, zu leisten.

Art. 4.

Den Subscribenten steht es frei, den ihnen zuertheilten Actien-Betrag vom 10. Januar 1870 ab gegen Zahlung des Betrages und der seit dem 1. Januar 1870 laufenden Zinsen à 5% in beliebigen Raten zu beziehen; sie sind jedoch verpflichtet, sämtliche Stücke spätestens bis zum 15. April 1870 abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution verrechnet, resp. zurückgegeben. Für Zeichnungsbeträge unter 1000 Thaler ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche Beträge am 10. Januar 1870 ungetheilt zu reguliren.

Art. 5.

Jeder Subscribent erhält über seine Zeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, auf welcher die gegenwärtigen Bedingungen wörtlich vermerkt sind.

Bei dem vollständigen Bezuge der Stücke ist die Bescheinigung zurückzugeben, bei successiver Empfangnahme der Stücke Art. 4.) vorzuzeigen, um darauf die abgenommenen Beträge abzuschreiben.

Die am 1. Januar 1870 fälligen Coupons der

**Actien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt,
Sessischen Ludwigs-Eisenbahn-Prioritäten,
5% Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäten**
werden an unserer Cassé spesenfrei eingelöst.

Meyer & Co.